Die Gewinner des "Nebi"-Kreuzworträtsels (Nr. 2/2001)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

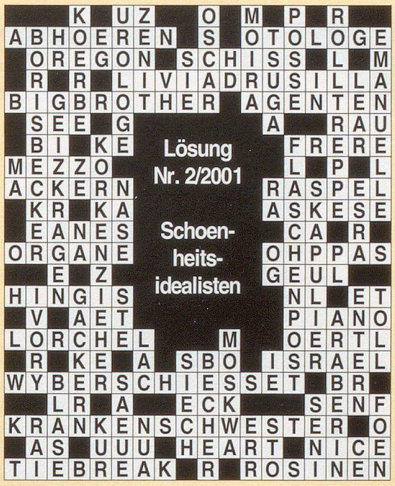
Erben

Ein Mensch vom Tode hingerafft,
hat meistens Hinterlassenschaft
und macht damit die Erben blind,
wenn die nicht gleicher Meinung sind.
Verwandte, die sich bisher mochten,
beginnen, sich nun zu verachten,
im Glauben, jenes das Verschieden,
hätte die Streiterei vermieden.

Es fliesst halt von den Erbschaftsmassen
zuviel in Advokatenkassen,
darum kann Erben eine Pein
wie auch ein Werk vom Teufel sein.

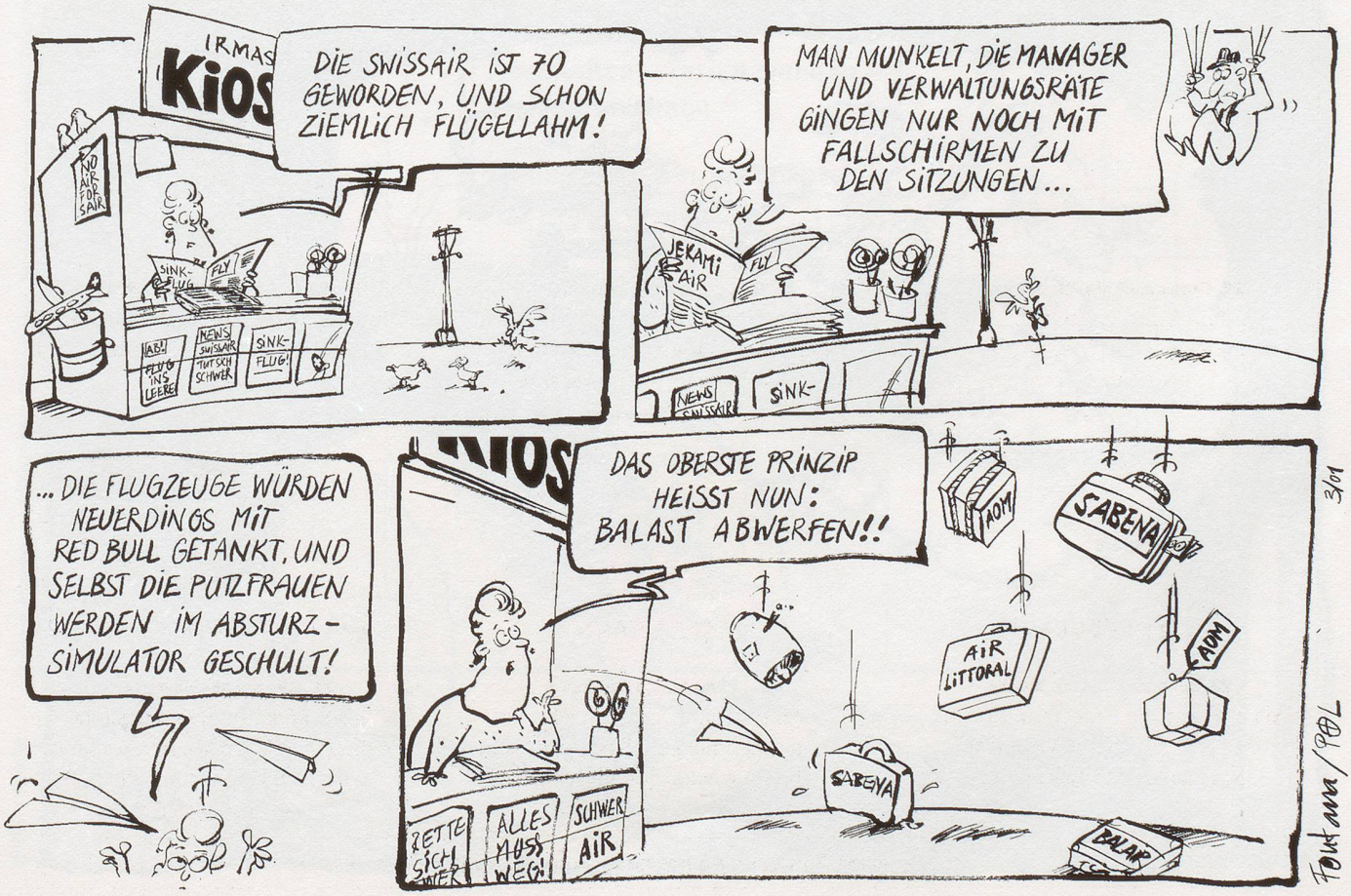
Wer also lebend viel erwirbt,
verteil es noch, bevor er stirbt!

Paul Aeschbach



Die Gewinner des «Nebi»- Kreuzworträtsels (Nr. 2/2001):

1. Preis (2 Übernachtungen im ***Hotel Eiger, Wengen):
Werner Lang, Rigistrasse 104, 4054 Basel

2.+3. Preis (je ein Sony-Walkman):
Kurt Uttendoppler, Bonstettenstrasse 10, 3022 Bern
Hans Klossner-Burket, Hasenweg 3, 5034 Suhr

4.–10. Preis (je ein «Nebelspalter»-Buch):
Jürg Maurer, Dachlissen, 8932 Mettmenstetten/Willi Hauenstein. Scheuerackerweg 6, 5223 Riniken/Walter Künzli,/Communaux 11, 1800 Vevey/Katharina Moser, Schneckenmannstrasse 27, 8044 Zürich/Ida Jäggi, Grüenaustrasse 10, 9424 Rheineck/Marcel Gaberthuel, Himmelrichstrasse 103, 6010 Kriens/Marlis Widmer, Burghalden 17, 9100 Herisau